

12.12.2003 – 09:15 Uhr

BFS: Detailhandelsumsätze im Oktober 2003

(ots) - Detailhandelsumsätze im Oktober 2003

Umsatzplus von 1,6 Prozent

Nach den provisorischen Ergebnissen des Bundesamtes für Statistik (BFS) stiegen die wertmässigen Detailhandelsumsätze im Oktober 2003 im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresmonat um 1,6 Prozent, dies bei einer unveränderten Anzahl von Verkaufstagen. Im September 2003 hatten die nominalen Umsätze eine Steigerung von 3 Prozent, im Oktober 2002 eine solche von 2,3 Prozent verzeichnet. Die anhand des Landesindex der Konsumentenpreise berechneten realen (teuerungsbereinigten) Umsätze legten um 1,4 Prozent zu. Mehrheitlich positive Ergebnisse in den Warengruppen. Zur positiven Umsatzentwicklung trugen erstmals seit Mai dieses Jahres alle drei Hauptgruppen bei. Die Gruppe «Nahrungsmittel, Getränke, Tabak und Raucherwaren» wies einen Zuwachs von 2,7 Prozent aus, «Bekleidung, Schuhe» einen solchen von 4,4 Prozent. In dieser Gruppe machte sich offenbar nach den schwachen Vormonaten ein gewisser Nachholbedarf bemerkbar. Im Total der «Übrigen Gruppen» betrug der Umsatzzuwachs 0,6 Prozent. Dank wieder vermehrter Kauflust verzeichnete eine Reihe von Warengruppen ein starkes Umsatzwachstum. Dies gilt nebst Bekleidung und Schuhwaren insbesondere auch für dauerhafte Konsumgüter wie «Wohnungseinrichtung» (+4%), «Küche, Haushalt» (+3,9%). In der Gruppe «Persönliche Ausstattung» (+7,6%) - die vor allem Uhren und Schmuckwaren beinhaltet - scheint der lang anhaltende Negativtrend fürs Erste gestoppt zu sein. Gestiegene Umsätze wurden schliesslich auch bei den Gütern des täglichen Bedarfs registriert: «Gesundheit, Körperpflege, Schönheit» (+4,1%), «Nahrungsmittel» (+3,8%), «Tabak und Raucherwaren» (+3%). Einen spürbar tieferen Umsatz verzeichnete hingegen «Unterhaltungs- und Büroelektronik» (-12%), dies nicht zuletzt infolge eines tieferen Preisniveaus, sowie die Gruppe «Treib- und Brennstoffe» (-7,6%).

und Wirtschaftszweigen Auch in der Entwicklung der Umsätze nach Wirtschaftszweigen zeigte sich grösstenteils ein positiver Geschäftsverlauf. Mit Ausnahme des Versandhandels (-2%) und des Fachdetailhandels mit Nahrungs- und Genussmitteln (-0,2%) erzielten alle weiteren Branchen ein Umsatzplus. Dabei ist vor allem der Fachhandel mit pharmazeutischen und medizinischen Artikeln (+6,6%) weiterhin auf Erfolgskurs. Gute Resultate erzielten auch der Detailhandel mit Waren aller Art (+2,3%) und der sonstige Fachdetailhandel (+1,6%). Starke Umsatzzunahme bei den Mittelbetrieben Aufgegliedert nach Betriebsgrösse zeigten die mittleren Unternehmen (15 bis 45 Vollzeitstellen) mit einem Plus von 9,9 Prozent das stärkste Wachstum. Positiv war auch das Ergebniss der Grossbetriebe (mehr als 45 Vollzeitstellen) mit einer Zunahme von 2,7 Prozent. Einen rückläufigen Geschäftsgang vermeldeten im Oktober 2003 die kleineren Geschäfte (weniger als 15 Vollzeitstellen), deren Umsatzeinbusse 2,1 Prozent betrug. Entwicklung in den ersten zehn Monaten des laufenden Jahres Kumuliert sanken die nominellen Umsätze von Januar bis Oktober 2003 im Vergleich zur entsprechenden Vorjahresperiode insgesamt um 0,4 Prozent. Während die Gruppe «Nahrungsmittel, Getränke, Tabak und Raucherwaren» eine Zunahme von 2,5 Prozent auswies, registrierten «Bekleidung, Schuhe» (-2,7%) und «Übrige Gruppen» (-1,1%) Umsatzeinbussen. Real betrug die kumulierte Umsatzabnahme im

gesamten Detailhandel 0,8 Prozent. Bei «Nahrungsmittel, Getränke, Tabak und Raucherwaren» stiegen die Umsätze um 1,5 Prozent. «Bekleidung, Schuhe» sowie «Übrige Gruppen» verzeichneten demgegenüber einen Rückgang von 2,8 Prozent bzw. 1,3 Prozent.

BUNDESAMT FÜR STATISTIK
Informationsdienst

Information:

Fabia Ndiaye-Laini, BFS, Sektion Preise und Verbrauch, Tel. 032 713
61 69

Hans-Peter Herrmann, BFS, Sektion Preise und Verbrauch, Tel. 032 713
68 33

Weiterführende Informationen finden Sie auf der Homepage des BFS
<http://www.statistik.admin.ch>

12.12.03

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000114/100470162> abgerufen werden.